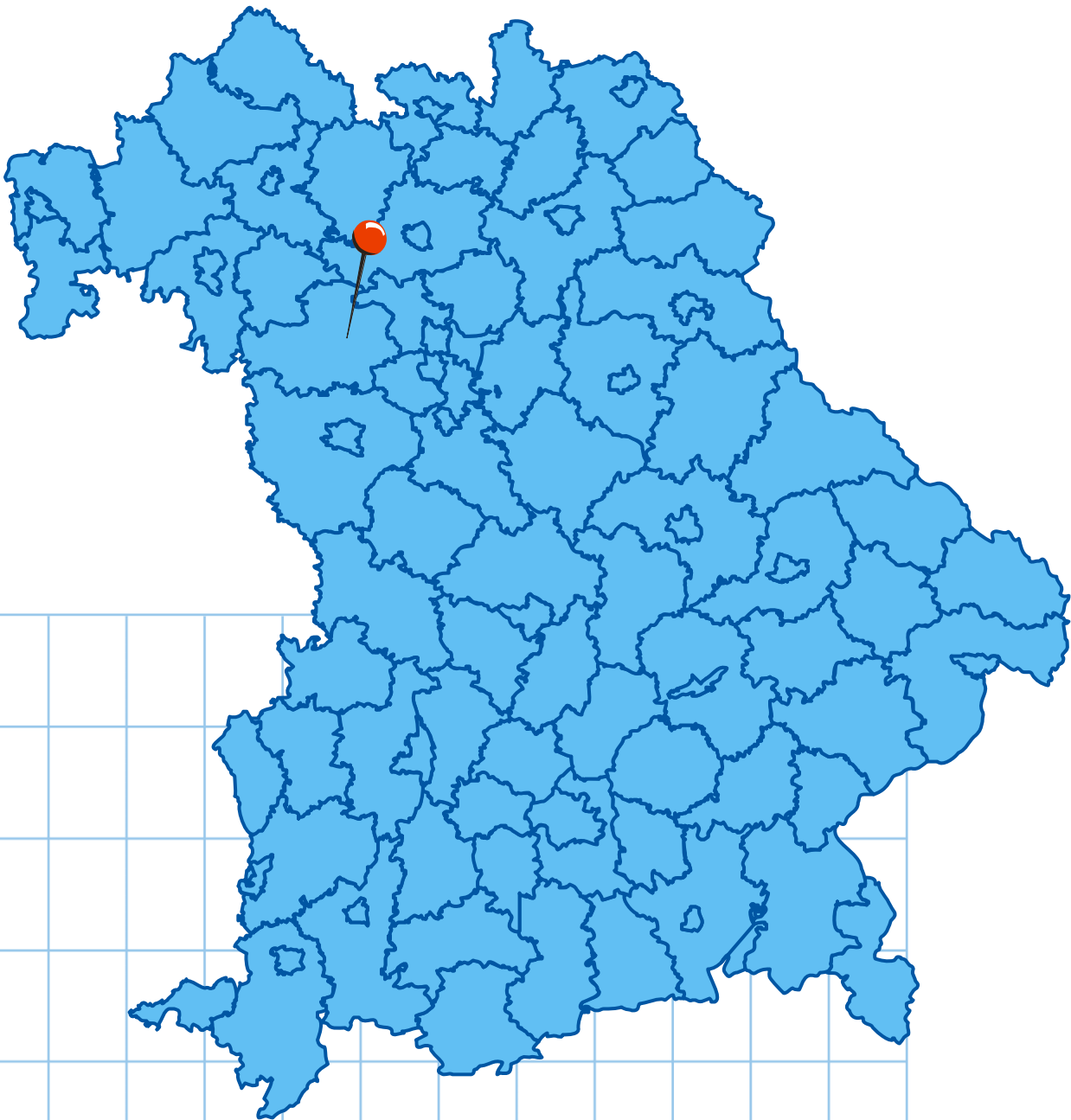




## STATISTIK *kommunal* | 2008

# Markt Ipsheim



Regionalschlüssel .....	09 575 135
Landkreis .....	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Regierungsbezirk .....	Mittelfranken
Verwaltungsgemeinschaft ..	-
Region .....	08 Westmittelfranken

**STATISTIK kommunal** führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

### Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindertageseinrichtungen.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

#### Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

#### Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

#### Impressum

Verleger und Herausgeber

#### **Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de); Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Februar 2009

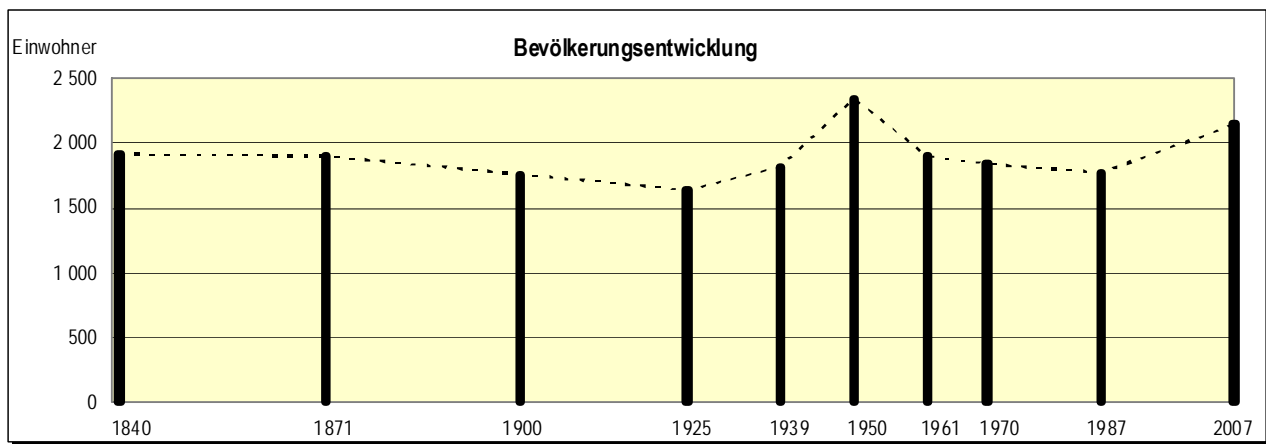
#### **© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009**

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## 1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km <sup>2</sup>	Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2007 gegenüber ... in %			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
					Anzahl	%	
01.12.1840	1915	12,0	45	1998	2 061	81	4,1
01.12.1871	1904	12,7	45	1999	2 105	44	2,1
01.12.1900	1759	21,9	42	2000	2 137	32	1,5
16.06.1925	1638	31,0	39	2001	2 172	35	1,6
17.05.1939	1818	18,0	43	2002	2 180	8	0,4
13.09.1950	2347	-8,6	56	2003	2 171	- 9	-0,4
06.06.1961	1903	12,7	45	2004	2 168	- 3	-0,1
27.05.1970	1842	16,4	44	2005	2 159	- 9	-0,4
25.05.1987	1773	21,0	42	2006	2 160	1	0,0
31.12.2007	2145	X	51	2007	2 145	- 15	-0,7



## 2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

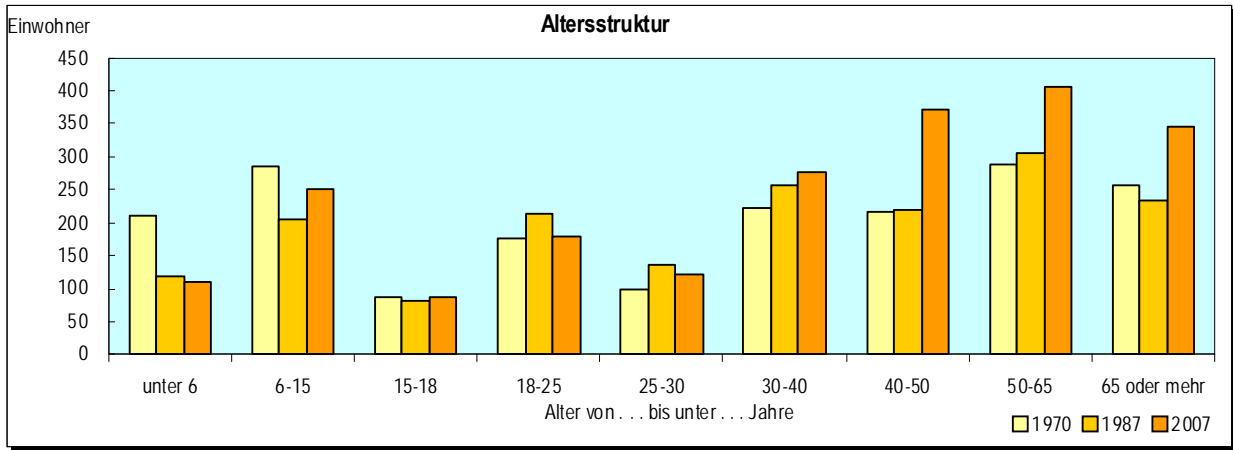
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- personen- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch <sup>1)</sup>		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	1 842	225	12,2	1 603	87,0	12	0,7	506	72
25. Mai 1987	1 773	206	11,6	1 547	87,3	16	0,9	565	89
Veränderung 1987 zu 1970 in %	- 3,7	- 8,4	X	- 3,5	X	33,3	X	11,7	23,6

<sup>1)</sup> einschließlich Evangelische Freikirchen.

## 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

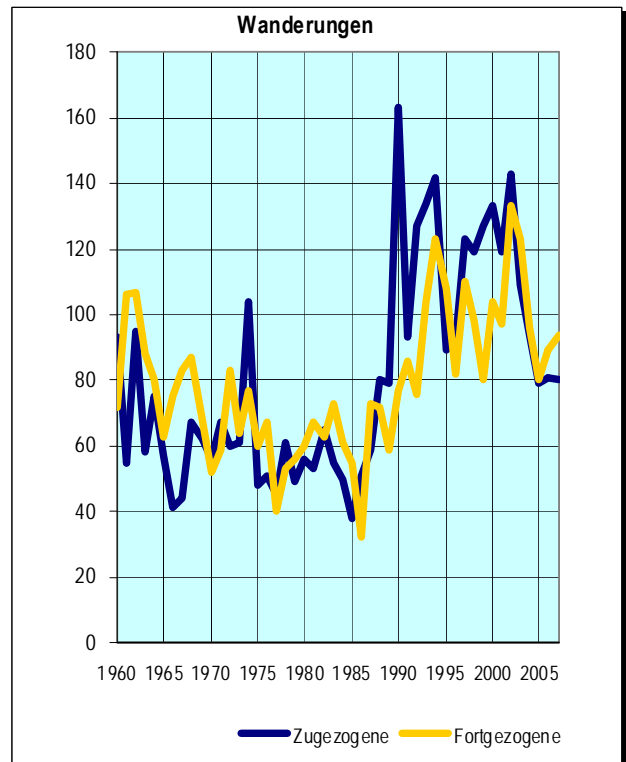
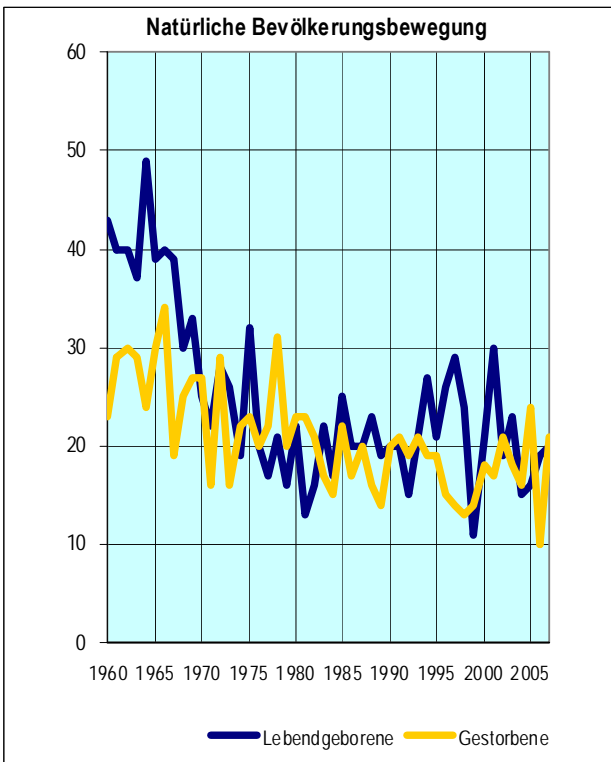
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2007			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	210	11,4	109	11,5	119	6,7	55	6,2	110	5,1	52	4,8
6 - 15	284	15,4	151	15,9	206	11,6	101	11,3	250	11,7	131	12,1
15 - 18	88	4,8	42	4,4	82	4,6	44	4,9	86	4,0	43	4,0
18 - 25	176	9,6	70	7,4	214	12,1	98	11,0	178	8,3	79	7,3
25 - 30	100	5,4	50	5,3	137	7,7	70	7,8	121	5,6	55	5,1
30 - 40	223	12,1	104	11,0	256	14,4	116	13,0	276	12,9	139	12,9
40 - 50	216	11,7	111	11,7	220	12,4	111	12,4	372	17,3	194	18,0
50 - 65	287	15,6	161	17,0	306	17,3	156	17,5	406	18,9	195	18,1
65 oder mehr	258	14,0	151	15,9	233	13,1	141	15,8	346	16,1	192	17,8
<b>Insgesamt</b>	<b>1 842</b>	<b>100</b>	<b>949</b>	<b>100</b>	<b>1 773</b>	<b>100</b>	<b>892</b>	<b>100</b>	<b>2 145</b>	<b>100</b>	<b>1 080</b>	<b>100</b>

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)¹)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	43	22,0	23	11,8	93	47,6	72	36,9	41
1970	25	13,6	27	14,7	56	30,6	52	28,4	2
1980	22	12,1	23	12,7	56	30,8	60	33,0	- 5
1990	20	10,6	20	10,6	163	86,4	77	40,8	86
2000	21	9,8	18	8,4	133	62,2	104	48,7	32
2003	23	10,6	18	8,3	109	50,2	123	56,7	- 9
2004	15	6,9	16	7,4	94	43,4	96	44,3	- 3
2005	16	7,4	24	11,1	79	36,6	80	37,1	- 9
2006	19	8,8	10	4,6	81	37,5	89	41,2	1
2007	20	9,3	21	9,8	80	37,3	94	43,8	- 15



¹) Einschließlich bestandsrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

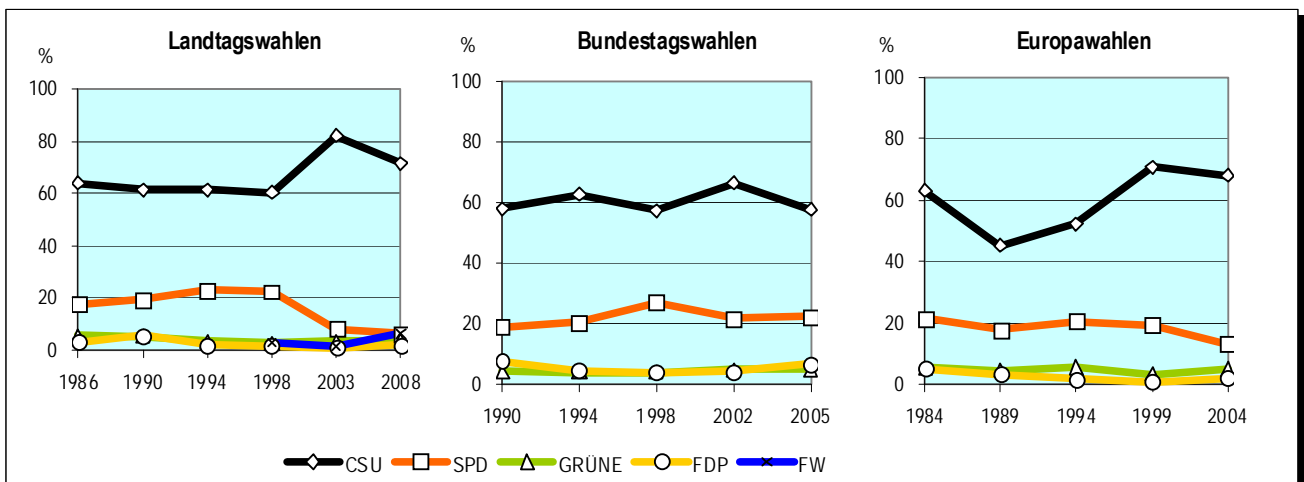
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW <sup>1)</sup>	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	1 353	1 026	75,8	2 052	2 011	63,8	17,8	X	5,8	3,2	9,4
14.10.1990	1 422	958	67,4	1 916	1 853	61,4	19,2	X	5,3	5,6	8,5
25.09.1994	1 513	1 087	71,8	2 174	2 120	61,3	22,9	X	3,5	2,1	10,2
13.09.1998	1 538	1 147	74,6	2 294	2 268	60,4	22,4	3,0	2,9	1,6	9,7
21.09.2003	1 612	1 208	74,9	2 416	2 382	82,0	8,4	1,5	3,5	0,9	3,8
28.09.2008	1 663	1 172	70,5	2 344	2 316	71,7	6,3	6,3	3,6	2,1	10,0

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf									
						Zweitstimmen	CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
							Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
02.12.1990	1 416	1 083	76,5	6	1 077	624	57,9	203	18,8	45	4,2	83	7,7	122	
16.10.1994	1 512	1 190	78,7	7	1 183	741	62,6	241	20,4	49	4,1	53	4,5	99	
27.09.1998	1 533	1 265	82,5	10	1 255	717	57,1	337	26,9	49	3,9	47	3,7	105	
22.09.2002	1 603	1 350	84,2	11	1 339	886	66,2	292	21,8	66	4,9	57	4,3	38	
18.09.2005	1 615	1 328	82,2	22	1 306	753	57,7	291	22,3	63	4,8	88	6,7	111	

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
						Stimmen	CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
							Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
17.06.1984	1 357	658	48,5	15	643	406	63,1	139	21,6	34	5,3	33	5,1	31	
18.06.1989	1 375	843	61,3	4	839	379	45,2	149	17,8	39	4,6	28	3,3	244	
12.06.1994	1 514	895	59,1	8	887	463	52,2	182	20,5	50	5,6	16	1,8	176	
13.06.1999	1 542	782	50,7	6	776	550	70,9	149	19,2	27	3,5	6	0,8	44	
13.06.2004	1 626	768	47,2	8	760	518	68,2	100	13,2	38	5,0	16	2,1	88	



<sup>1)</sup> FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.

## 8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	1 638	CSU	X	X	X
Wähler	Anzahl	1 310	SPD	X	X	X
Wahlbeteiligung	%	80,0	GRÜNE	X	X	X
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	X	X	X
dav. ungültig	Anzahl	23	Wählergruppen	1 287	100,0	14
gültig	Anzahl	1 287	Sonstige	X	X	X

**Bürgermeister** ..... Frank Müller, ohne Wahlvorschlag, gewählt am 16.03.2008

**Landrat** ..... Walter Schneider, FWG/UWG, gewählt am 02.03.2008

## 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2002

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschäftigte am Arbeitsort	211	217	217	222	258	270
dav. männlich	116	120	126	121	148	154
weiblich	95	97	91	101	110	116
dar.¹) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	4	4	3	8	9
Produzierendes Gewerbe	123	123	112	115	119	123
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	31	28	37	40	68	75
Sonstige Dienstleistungen	54	62	64	64	63	63
Beschäftigte am Wohnort	748	753	742	752	777	783
Pendlersaldo²)	- 537	- 536	- 525	- 530	- 519	- 513

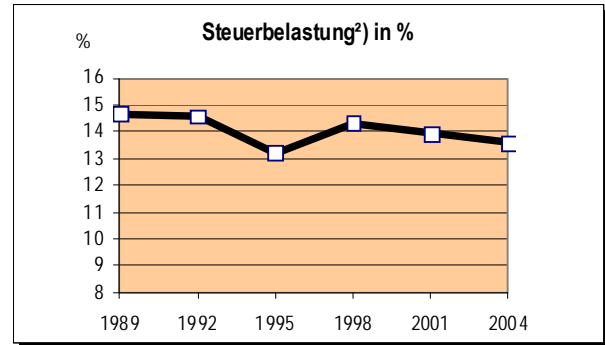
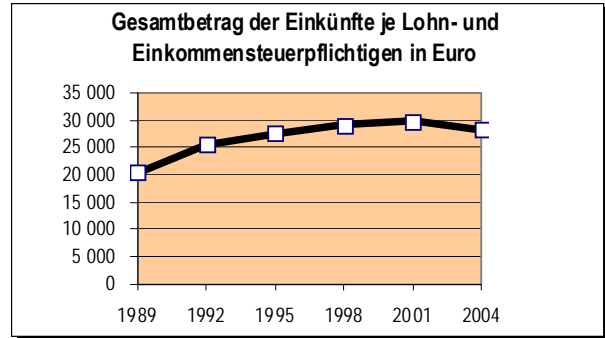
¹) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. - ²) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

## 10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2006 und 2007

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2006	2007
Bruttoausgaben	3 209	1 836	3 428	4 311
dar. Personalausgaben	234	343	375	381
laufender Sachaufwand	346	408	581	626
Sachinvestitionen	621	222	754	1 266
Gemeindesteuereinnahmen	650	671	1 187	1 203
dar. Grundsteuer A	51	54	54	52
Grundsteuer B	76	102	154	161
Gewerbesteuer (netto)	150	117	377	289
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	372	397	574	671
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	25	28
Gewerbesteuerumlage	30	38	113	85
Steuereinnahmekraft	643	658	1 231	1 231
Steuerkraftmesszahl	449	539	714	825
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	262	350	403	366
Fundierte Verschuldung	81	667	372	350
Verschuldung je Einwohner	0,042	0,336	0,173	0,162
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	26	167	48	38
Finanzkraft	444	501	571	612

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

Jahr Einkommens- größenklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	591	12 066	1 771
1992	647	16 553	2 414
1995	670	18 513	2 448
1998	709	20 636	2 958
2001	788	23 467	3 270
2004 <sup>1)</sup>	892	25 234	3 425
Einkommensgrößenklassen 2004			
unter 2,5	98	66	0
2,5 bis unter 5	34	117	1
5 bis unter 7,5	42	260	1
7,5 bis unter 10	26	227	1
10 bis unter 12,5	32	355	6
12,5 bis unter 15	31	428	15
15 bis unter 20	94	1 657	112
20 bis unter 25	103	2 342	190
25 bis unter 30	102	2 791	289
30 bis unter 37,5	94	3 132	345
37,5 bis unter 50	106	4 539	587
50 oder mehr	130	9 318	1 879

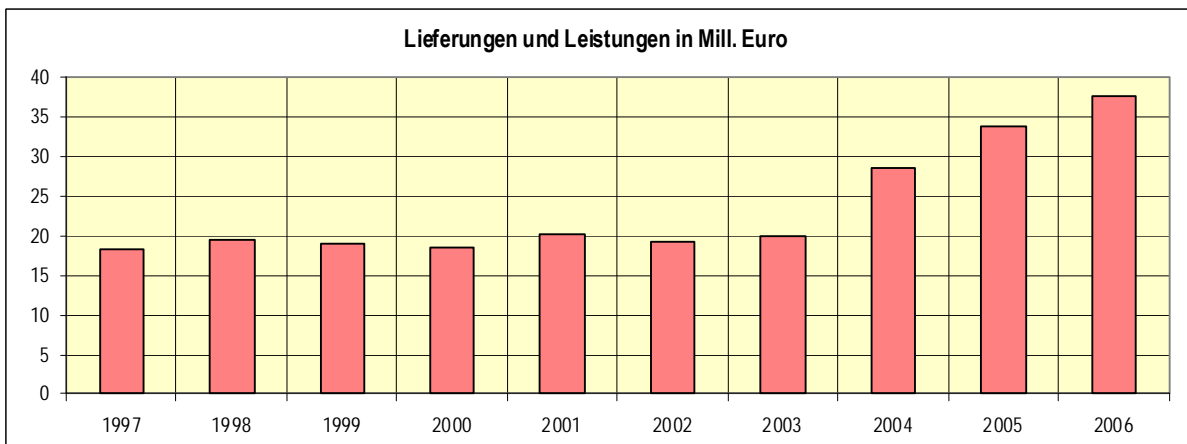
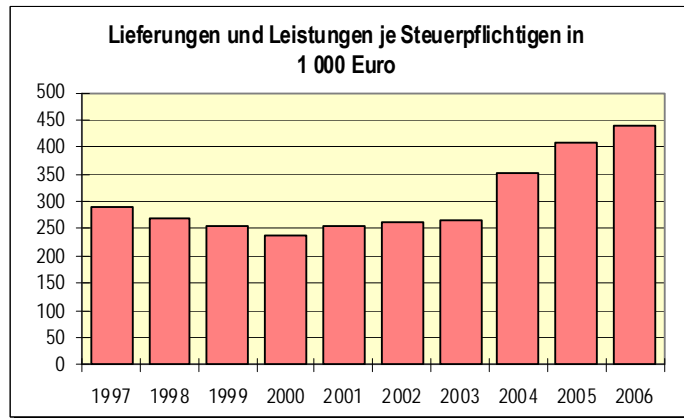


<sup>1)</sup> Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.

<sup>2)</sup> Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1997<sup>1)</sup>

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1997	63	18 338
1998	72	19 451
1999	75	19 167
2000	78	18 622
2001	79	20 112
2002	74	19 342
2003	75	20 005
2004	81	28 661
2005	83	33 960
2006	86	37 831



<sup>1)</sup> Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

## 13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2007

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	465	100	532	100	595	100	647	100
dav. mit 1 Wohnung	379	81,5	416	78,2	467	78,5	510	78,8
2 Wohnungen	78	16,8	104	19,5	113	19,0	117	18,1
3 oder mehr Wohnungen	8	1,7	12	2,3	15	2,5	20	3,1
Wohnungen in Wohngebäuden	560	100	662	100	740	100	807	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	156	27,9	208	31,4	226	30,5	234	29,0
3 oder mehr Wohnungen	25	4,5	38	5,7	47	6,4	63	7,8
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	589	100	692	100	772	100	841	100
dav. mit 1 Raum	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Räumen	10	1,7	12	1,7	15	1,9	18	2,1
3 Räumen	50	8,5	53	7,7	61	7,9	62	7,4
4 Räumen	111	18,8	134	19,4	144	18,7	155	18,4
5 Räumen	128	21,7	153	22,1	169	21,9	188	22,4
6 Räumen	102	17,3	127	18,4	150	19,4	160	19,0
7 oder mehr Räumen	188	31,9	213	30,8	233	30,2	258	30,7
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m <sup>2</sup>	67 430	X	80 362	X	89 964	X	99 364	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup>	114	X	116	X	117	X	118	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	3 368	X	3 941	X	4 380	X	4 781	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	5,7	X	5,7	X	5,7	X	5,7	X

14. Baugenehmigungen<sup>1)</sup> seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>2)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>3)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>2)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	7	3	42,9	3	42,9	1	14,3	15	-	-	8	53,3	7	46,7
1995	6	5	83,3	-	-	1	16,7	9	1	11,1	4	44,4	4	44,4
2000	8	7	87,5	1	12,5	-	-	10	1	10,0	2	20,0	7	70,0
2004	7	7	100,0	-	-	-	-	8	-	-	1	12,5	7	87,5
2005	9	9	100,0	-	-	-	-	10	-	-	2	20,0	8	80,0
2006	6	6	100,0	-	-	-	-	7	-	-	-	-	7	100,0
2007	2	2	100,0	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	100,0

<sup>1)</sup> Einschließlich Genehmigungsverfahren. - <sup>2)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>3)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

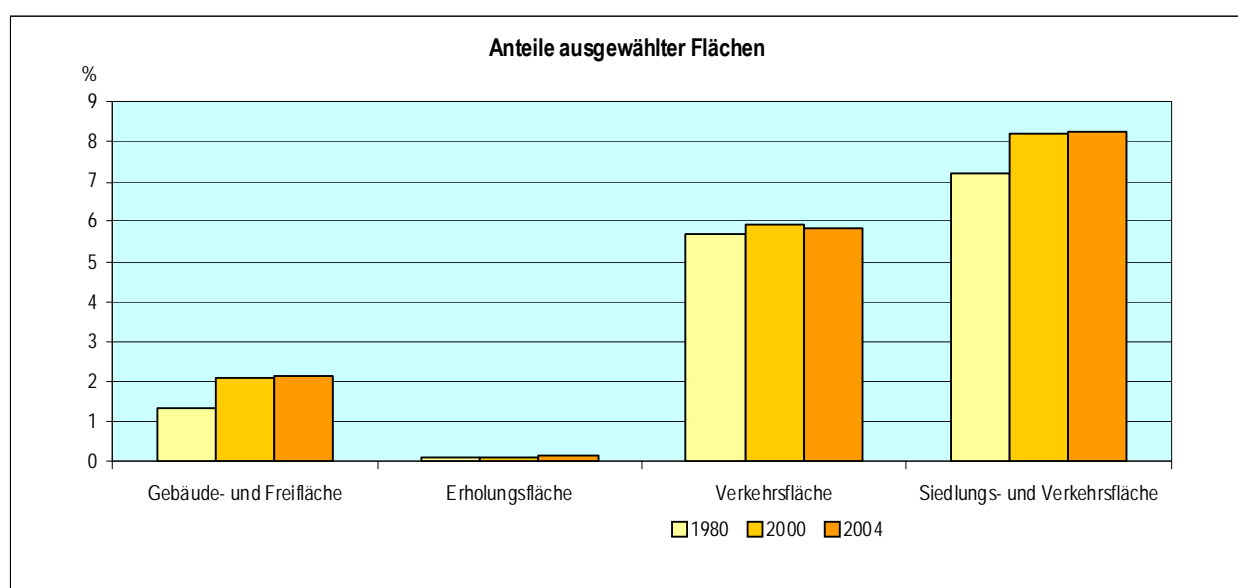
## 15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>1)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>2)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>1)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	5	5	100,0	-	-	-	-	8	-	-	1	12,5	7	87,5
1995	25	15	60,0	8	32,0	2	8,0	39	1	2,6	11	28,2	27	69,2
2000	13	12	92,3	1	7,7	-	-	15	1	6,7	3	20,0	11	73,3
2004	5	4	80,0	-	-	1	20,0	13	2	15,4	3	23,1	8	61,5
2005	6	6	100,0	-	-	-	-	6	-	-	-	-	6	100,0
2006	10	10	100,0	-	-	-	-	11	-	-	2	18,2	9	81,8
2007	1	1	100,0	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	100,0

<sup>1)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>2)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

## 16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	57	1,3	88	2,1	90	2,1
Betriebsfläche	2	0,1	4	0,1	5	0,1
dar. Abbau land	-	-	-	-	-	-
Erholungsfläche	5	0,1	5	0,1	6	0,1
dar. Grünanlagen	1	0,0	1	0,0	1	0,0
Verkehrsfläche	241	5,7	250	5,9	247	5,9
dar. Straßen, Wege, Plätze	233	5,5	243	5,7	240	5,7
Landwirtschaftsfläche	2 356	55,7	2 310	54,7	2 304	54,5
Waldfläche	1 506	35,6	1 504	35,6	1 507	35,7
Wasserfläche	40	0,9	40	1,0	52	1,2
Flächen anderer Nutzung	20	0,5	26	0,6	15	0,3
<b>Gebietsfläche insgesamt</b>	<b>4 226</b>	<b>100</b>	<b>4 226</b>	<b>100</b>	<b>4 226</b>	<b>100</b>
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	304	7,2	347	8,2	349	8,3



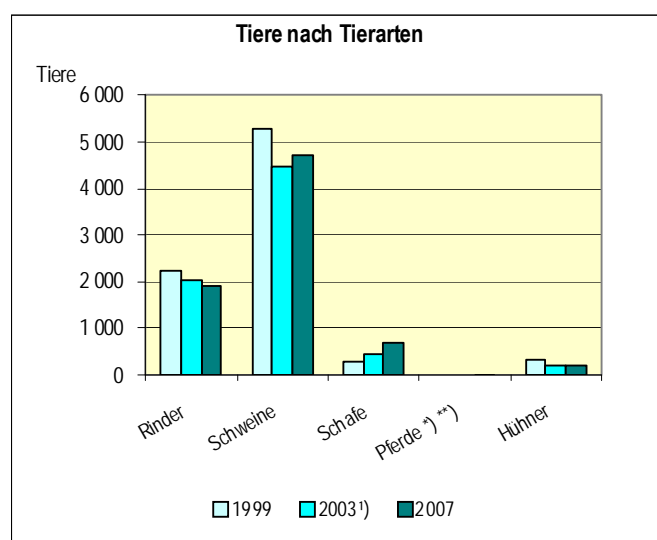
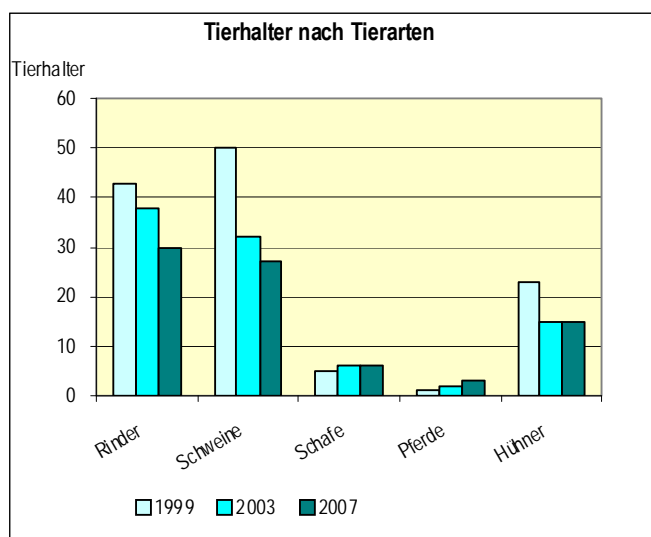
## 17. Bodennutzung seit 1999

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)</b>	2 036	2 055	2 075	2 045	2 033
dar. Dauergrünland	432	452	442	452	440
dar. Wiesen und Mähweiden	426	.	432	.	424
Ackerland	1 550	1 547	1 581	1 540	1 535
dar. Getreide	924	.	973	.	923
dar. Weizen und Spelz	187	.	240	.	283
Roggen	.	.	.	.	16
Wintergerste	398	.	484	.	463
Sommergerste	171	.	90	.	48
Hülsenfrüchte	11	.	21	.	.
Hackfrüchte	.	.	.	.	4
dar. Kartoffeln	3	.	2	.	1
Gartengewächse	.	.	.	.	.
Handelsgewächse	164	.	129	.	134
dar. Winterraps	.	.	.	.	134
Futterpflanzen	321	.	317	.	392
dar. Silomais einschließlich Grünmais	238	.	251	.	304

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

## 18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	43	2 254	52	38	2 029	53	30	1 927	64
dar. Milchkühe	37	759	21	31	679	22	27	.	.
Schweine	50	5 292	106	32	4 456	139	27	4 722	175
dar. Zuchtschweine <sup>2)</sup>	31	797	26	16	588	37	12	679	57
Mastschweine	44	1 585	36	30	1 261	42	22	974	44
Schafe	5	281	56	6	454	76	6	703	117
Pferde	1	.	.	2	.	.	3	11	4
Hühner	23	306	13	15	223	15	15	197	13
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	23	.	.	15	223	15	15	197	13
Schlacht- und Masthühner/-hähne	2	.	.	-	-	-	-	-	-



<sup>1)</sup> Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. <sup>2)</sup> Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

<sup>\*</sup>)1999 nichts vorhanden oder geheim. <sup>\*\*</sup>)2003 nichts vorhanden oder geheim.

## 19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	138	103	80	70	66	67
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	26	14	12	9	8	10
5 bis unter 10	24	13	6	6	6	7
10 bis unter 20	39	23	17	16	14	12
20 bis unter 30	41	31	15	10	11	13
30 oder mehr	8	22	30	29	27	25

**20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbebetriebe seit 2003**

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbebetriebe <sup>2)</sup>	
	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbebetriebe	Gewerbeabmeldungen
2003	1	.	.	18	6
2004	1	.	.	20	6
2005	1	.	.	19	10
2006	1	.	.	22	11
2007	1	.	.	20	9

<sup>1)</sup> Monatsdurchschnitt; ab 2007 Stand 30.9. <sup>2)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

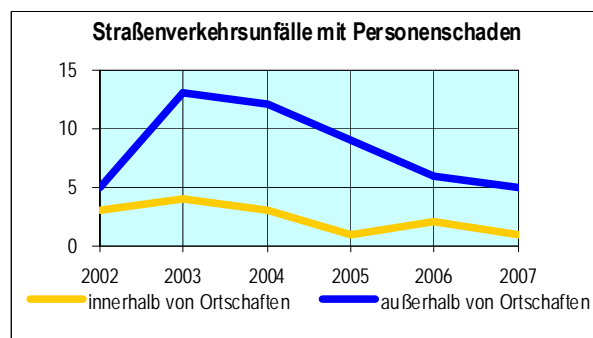
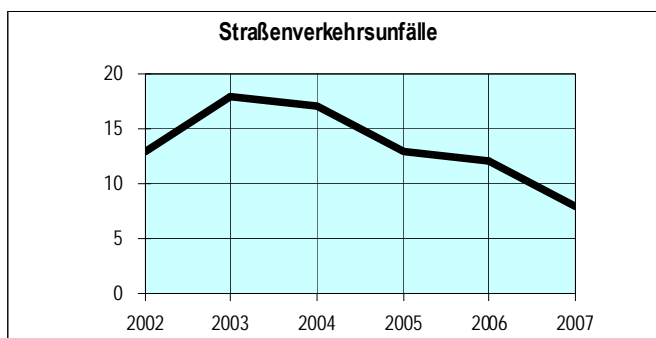
**21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2004**

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2004	2005	2006	2007
Betriebe Ende Juni	4	3	3	3
Beschäftigte Ende Juni	30	27	26	31
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	2 715	2 322	2 441	2 038
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	-	-	-	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	.	.	.	.

**22. Straßenverkehrsunfälle seit 2002**

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup>	13	18	17	13	12	8
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	8	17	15	10	8	6
dav. innerhalb von Ortschaften	3	4	3	1	2	1
außerhalb von Ortschaften	5	13	12	9	6	5
Verunglückte	9	24	24	15	12	9
dav. Getötete	1	4	2	-	1	-
Verletzte	8	20	22	15	11	9
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	5	1	2	1	4	2
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	-	-	-	2	-	-

<sup>1)</sup> ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

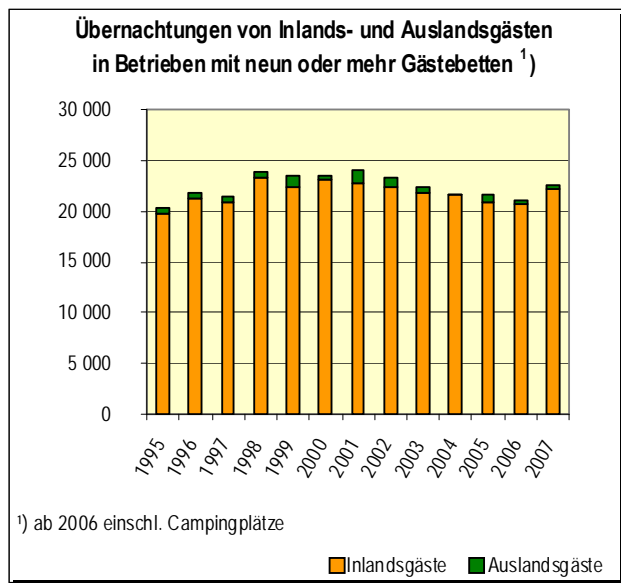
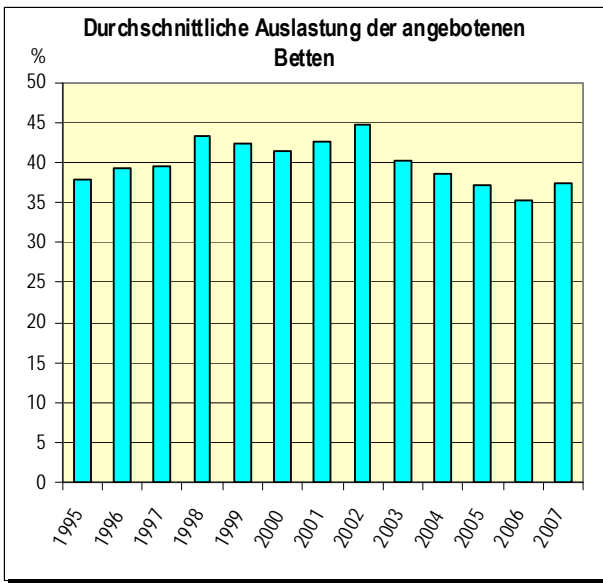


23. Fremdenverkehr seit 2002

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten<sup>1)</sup></b>						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	4	4	4	4	4	4
Angebotene Gästebetten im Juni	157	161	161	166	168	168
Gästeankünfte	9 790	10 002	10 215	10 016	9 548	10 242
dav. von Gästen aus dem Inland	8 910	9 710	10 090	9 663	9 291	10 050
von Gästen aus dem Ausland	880	292	125	353	257	192
Gästeübernachtungen	23 354	22 401	21 689	21 554	21 051	22 650
dav. von Gästen aus dem Inland	22 380	21 888	21 547	20 883	20 664	22 223
von Gästen aus dem Ausland	974	513	142	671	387	427
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	2,4	2,2	2,1	2,2	2,2	2,2
hiervon von Gästen aus dem Inland	2,5	2,3	2,1	2,2	2,2	2,2
von Gästen aus dem Ausland	1,1	1,8	1,1	1,9	1,5	2,2
<b>Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden<sup>2)3)</sup></b>						
Gästeankünfte	-	-	-	-	-	-
Gästeübernachtungen	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> ab 2006 einschl. Campingplätze. - <sup>2)</sup> Einschließlich Privatquartiere.

<sup>3)</sup> Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippheilbäder, Kneippkurorte, Lufikurorte und Erholungsorte.



<sup>1)</sup> ab 2006 einschl. Campingplätze

■ Inlandsgäste ■ Auslandsgäste

24. Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007 und 2008

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007	2	90	87	2	73	12	-	14
2008	2	90	79	6	56	17	-	14

## 25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	1	1	-	4	1	4	90	46	3
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Allgemein bildende Schulen insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>90</b>	<b>46</b>	<b>3</b>

<sup>1)</sup> Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

<sup>2)</sup> Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

## 26. Berufliche Schulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Berufliche Schulen insgesamt</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

## 27. Heime der Altenhilfe seit 2002

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime <sup>1)</sup>	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	-	-	-	-	-
2004	-	-	-	-	-
2006	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

## 28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen <sup>1)</sup>			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	-	-	-	.	.	15	3	15	-
2006	-	-	-	.	-	18	3	18	-
2007	-	-	-	.	-	14	.	14	-

<sup>1)</sup> 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

## 29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007

Versorgungsart	Angegeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	1 492	84,0	1 875	99,0	2 158	99,4	2 146	99,0	2 147	99,3
Kanalisation	1 756	98,8	1 883	99,5	2 125	97,8	2 124	98,0	2 056	95,1
Kläranlagen	1 335	75,1	1 452	76,7	2 056	94,7	2 124	98,0	2 056	95,1